

28.02.2012 – 11:16 Uhr

Leistungsdruck bei Kindern. Spiel- und Internetsucht - März ist Themenmonat Psychosomatik bei Asklepios / 1,2 Millionen Deutsche leiden an Internet- oder Spielsucht



Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Gute Noten schreiben, ein Instrument spielen und bestenfalls auch noch dreimal in der Woche Sport: schon Grundschüler kennen inzwischen Leistungsdruck und Stress. Rund 600 000 Menschen in Deutschland - so die Schätzung der Bundesregierung - sind glücksspielsüchtig. Fast ebenso viele gelten als internetabhängig. Von der Internetsucht besonders betroffen sind laut einer Studie junge Leute zwischen 14 und 24 Jahren. Der März ist Themenmonat Psychosomatik und Psychiatrie bei Asklepios.

Die fünf Patientenveranstaltungen der Hamburger Asklepios Kliniken werden begleitet von mehr als 20 YouTube-Videos www.youtube.com/asklepioskliniken und fünf Fernseh-Sendungen.

Beispiel: Leistungsdruck bei Kindern

Der Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Asklepios Klinik Harburg Dr. Emil Branik: "In unserer Gesellschaft wird der bestmöglichen schulischen Bildung eine immer wichtigere Rolle beigemessen. Kinder sollen früher, schneller und effektiver lernen." Die starke Wettbewerbsorientierung lässt eine hohe Leistungsbereitschaft als unerlässlich für den späteren materiellen und sozialen Erfolg unserer Kinder erscheinen. Eltern fordern - natürlich nur mit besten Absichten - immer mehr von ihren Kindern. Aber was geschieht mit den Schülern, die diesen hohen Erwartungen nicht gerecht werden können? Wie groß ist der Schulstress in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern? Dr. Branik: "Deutschland liegt im Ländervergleich im Mittelfeld. Bei fünf bis zehn Prozent der Schüler tritt eine aktive oder passive Schulverweigerung auf. Acht Prozent aller Schüler eines Jahrgangs verlassen die Schule ohne einen Abschluss - überproportional viele davon sind Schüler mit Migrationshintergrund."

Beispiel: Internet- und Spielsucht

Manchmal ist es nur das Glücksgefühl und die Hoffnung auf Erfolgserlebnisse, mitunter aber ist auch Einsamkeit

und die Suche nach Anerkennung und Kontakt die Ursache: Rund 600 000 Menschen in Deutschland - so eine Schätzung der Bundesregierung - sind glücksspielsüchtig. Fast ebenso viele gelten als internetabhängig. Von der Internetsucht besonders betroffen sind laut einer Studie junge Leute zwischen 14 und 24 Jahren. "Sie alle sind in einem Teufelskreis, aus dem sie meist nur mit professioneller Hilfe wieder herausfinden", sagt Privat-Dozentin Dr. Aglaja Stirn, Fachärztin für Psychosomatik und Psychotherapie und Chefärztin im Asklepios Westklinikum Hamburg. Woran erkenne ich, dass mein Kind internetsüchtig ist? Hier geht es zur Checkliste:
http://www.asklepios.com/upload/Internetsucht_bei_Kindern_14301.pdf

Themen der Patientenveranstaltung "Hanseatische Nachtvorlesungen" (kostenfrei):

- Burnout verheimlichen - 1. März 2012, Psychosomatisches Fachzentrum Falkenried, 18.30 Uhr, Dozent: Prof. Dr. Dr. Stephan Ahrens
- Borderline und Partnerschaft - 8. März 2012, Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll, 18.30 Uhr, Dozent: Dr. Birger Dulz
- Ist mein Angehöriger ein Hypochonder? - 15. März 2012, Asklepios Klinik Nord-Wandsbek, 18.30 Uhr, Dozent: PD Dr. Matthias Nagel
- Spielsucht, Internetsucht - 22. März 2012, Asklepios Westklinikum, 18.30 Uhr, Dozent: PD Dr. Aglaja Stirn
- Leistungsdruck bei Kindern und Jugendlichen - 29. März 2012, Asklepios Klinik Harburg, Dr. Emil Branik

Beginn jeweils um 18:30 Uhr. Voranmeldung: (0 40) 18 18 82 66 36. Veranstaltungskalender im Internet: www.asklepios.com/nachtvorlesungen

Themen der "Gesundheitsmedtropole" auf Hamburg 1 (immer mittwochs um 17.45 Uhr, 18.45 Uhr, 19.45 Uhr sowie samstags um 15.15 Uhr)

- Schmerzen und Psyche (Reportage; Mittwoch, 29. Februar 2012)
- Burnout verheimlichen? (Reportage; Mittwoch, 7. März 2012)
- Burnout verheimlichen? (Talk; Mittwoch 14. März 2012)
- Spiel- und Internetsucht (Reportage, Mittwoch, 21. März 2012)
- Spiel- und Internetsucht (Talk, Mittwoch, 28. März 2012)

Die Themen der Internetvideos auf Youtube (www.youtube.com/asklepioskliniken):

1. Achtsamkeit in der Medizin
2. Brustkrebs und Psyche
3. Burnout (Reportage)
4. Burnout (Talk)
5. Depression im Alter (Nachtvorlesung nachgefragt)
6. Depression bei Älteren (Talksendung)
7. Essstörungen - Anorexie, Bulimie, Binge Eating & Co.
8. Evolutionäre Medizin in Psychiatrie und Psychosomatik
9. Fit im Job
10. Frauen coachen Frauen (Rollen zwischen Arbeit und Familie)
11. Herzbeschwerden bei organisch gesundem Herz
12. Psychische Bewältigung einschneidender kardialer Ereignisse
13. Psychokardiologie
14. Psychoonkologie bei Brustkrebs
15. Psychosomatische Erkrankungen im Alter
16. Rücken- und Muskelschmerzen
17. Schlafstörungen (Nachtvorlesung nachgefragt)
18. Schlafstörungen und Stress (Reportage)
19. Somatische Folgen von Stress (Reportagen)
20. Somatische Folgen von Stress (Talk)
21. Stress am Arbeitsplatz
22. Verspannter Nacken und Rückenschmerzen

Hintergrundinformation:

Weiterführende Texte zu den Themen Essstörungen, Internetsucht, Leistungsdruck bei Kindern und somatoforme Störungen finden Sie unter: www.asklepios.com/gesundheitsthemen

Asklepios im Internet, auf Facebook oder YouTube:

www.asklepios.com

www.facebook.com/asklepioskliniken

www.youtube.com/asklepioskliniken

Kontakt:

Asklepios Kliniken

Konzernbereich Unternehmenskommunikation & Marketing

Tel.: (0 40) 18 18-82 66 36

24-Stunden-Rufbereitschaft der Pressestelle: (0 40) 18 18-82 8888

Medieninhalte



Ist mein Kind computer-/internetsüchtig? Die Asklepios Kliniken bieten Eltern eine Checkliste an:

http://www.asklepios.com/upload/Internetsucht_bei_Kindern_14301.pdf Die

Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.

Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Asklepios Kliniken"



Internet-Casino mit Jackpot, Sportwetten, Online-Spiele, Spiele auf Sozialen Netzwerken oder Poker auf Facebook, die Angebote sind vielfältig.

Nutzungshinweis: mit Quellenachweis ist die Presseorganen gestattet. Die

Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.

Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Asklepios Kliniken"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015760/100713760> abgerufen werden.